

# CityGuide Venedig

Verwunschene Seitenkanäle, urige Bacari, private Paläste: *die Karnevalshochburg abseits des Markusplatzes*

von Patricia Engelhorn



## GIUDECCA

Ruhig, aber unpraktisch sei das Leben auf Giudecca, sagen viele, denn Brücken gibt es nicht. Dafür steht hier die prächtige Villa Herriot, Sitz der Università Internazionale dell'Arte, an der Lagune. Kunstliebhaber kommen zu den Vernissagen, Gourmets, um bei „Harry's Dolci“ Risotto zu essen. Elton John besitzt ein Haus an der Fondamenta San Giovanni. Er wird schon wissen, warum.



## BACARI

Eines der besten Bacari, der uralten Weinschenken, ist „Cantinone già Schiavi“. In der Vitrine liegen feine Weißbrotscheiben mit Kürbismus oder dem typischen „baccalà mantecato“ (Fischmus). Man wählt seine Häppchen, lässt sich einen Bianco di Custoza dazu geben und setzt sich draußen auf das Kanalmäuerchen. **Fondamenta Nani, Dorsoduro 992, Tel. 00 39/0 41/5 23 00 34**



## GONDELN

Obwohl sie nur noch für Touristen fahren – die letzte private Gondel gehörte der 1979 verstorbenen Peggy Guggenheim – und hoffnungslos überteuert sind, gehören sie doch zu Venedig. Die beste Zeit für eine Fahrt ist gegen zehn oder elf Uhr abends, die schönsten Routen führen durch die abgelegenen, schmalen Kanäle. Gute Gondolieri findet man am besten im Umfeld guter Hotels.



## SAN BARNABA

Campo San Barnaba ist ein verborgenes Idyll in Dorsoduro mit einer Kirche, die unter anderem im Film „Summertime“ mit Katharine Hepburn zu sehen war. Im hübschen Laden „Madera“ verkauft die Architektin Francesca Meratti zeitgenössisches Porzellan, Vasen und die schlichten Holzschalen der hauseigenen Linie. Perfekte Mitbringsel!



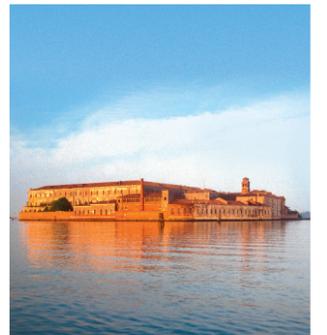
## MURANO

Kaum jemand macht schönere Murano-Gläser als Gräfin Marie Brandolini d'Adda. Die modernen Varianten der klassischen „Goti“ entwirft sie einzeln, in London oder New York werden sie für rund 70 Euro pro Stück verkauft. In Venedig gibt es die Schmuckstücke im kleinen Laden „L'Angolo del Passato“ am pittoresken Campiello Squellini. **Dorsoduro 3276, Tel. 00 39/0 41/5 28 78 96**



## SAN CLEMENTE

Die Restaurantterrasse des San Clemente Palace, in einem ehemaligen Kloster auf einer eigenen Insel gelegen, bietet die Luxus-Variante des Candlelight-Dinners: Die Tische stehen direkt am Wasser vor einer kleinen Kapelle, der Blick geht über die glitzernde Lagune bis San Marco. Auch Einheimische lassen sich auf die Insel fahren, um von dort den Zauber ihrer Stadt zu erleben. **www.sanclementepalacevenice.com**



## MOCENIGO

Der Palast am Canal Grande ist ein schneeweißer Bau aus dem 16. Jahrhundert und gehört Francesca Bortolotto-Possati, zu deren Besitz auch das Hotel Bauer zählt. Nach Anmeldung kann das Haus besichtigt oder gemietet werden. Alles wirkt, als ob die Bewohner gleich zur Tür hereinkämen. Hin und wieder tun sie das auch. **Calle Corner, San Marco 3362, Tel. 00 39/0 41/2 40 68 70**

